

Fachbereich 60



## Halteverbotszone Loburger Straße

27.03.2018

### Anlage zur Beschlussvorlage 63/2018

### Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslage der Planung vom 29. Januar bis einschließlich 02. März 2018

#### Anregungen:

#### 1. Zum Thema „Parkraum in der Wertchenstraße zwischen Loburger Straße und Anlohstraße

##### 1.1 Telefonisch am 22.01.2018

Auf der Wertchenstraße nördlich der Loburger Straße werden sehr viele Autos abgestellt, im Wesentlichen nicht von den Anliegern, sondern von „Fremdparkern“. Diese kommen bereits sehr früh am Morgen und fahren erst wieder spät am Abend (nach 19:00 Uhr). Bereits heute ist es sehr schwer für die Anlieger, einen Stellplatz im öffentlichen Raum zu finden. Die Planung sieht weniger Stellplätze vor, als sie heute in der Realität vorhanden sind. Der Anreger sieht zwei Möglichkeiten:

- Es sollten zusätzliche Stellplätze in die Planung aufgenommen werden. Im Einmündungsbereich des Stichweges gegenüber Haus Nr. 14 stehen heute immer Fahrzeuge, ohne dass es zu Problemen mit der Müllabfuhr kommt. Insofern könnten hier zusätzliche Stellplätze markiert werden.
- Der nördliche Abschnitt der Wertchenstraße sollte aus der Halteverbotszone herausgelassen werden.

##### 1.2 Über das Internet, 24.01.2018

Ich bewohne die Wertchenstrasse 16 und habe 2 Fahrzeuge direkt vor der Haustür stehen. Nach dem aktuellen Parkplatzplan würden dort keine Parkplätze berücksichtigt werden. Ich habe allerdings eine Schwerbehinderte Tochter (G,B,H,RF, 100%) die nur wenige Schritte gehen kann und daher einen Rollstuhl besitzt. Die ganze Strasse steht voller Pkw die nicht einmal Anwohner sind. Wir wohnen hier nun seit 11 Jahren und bisher war es so kein Problem. Allerdings sehe ich nach den neuen Plänen eine verzwickte Parkmöglichkeit und kann mir nicht vorstellen wie ich das mit meiner Schwerbehinderten Tochter regeln soll. Sie leidet desweiteren an starker Epilepsie und bei akuten Krampfleiden bin ich gezwungen sie samt Sauerstoffflasche ins Haus zu tragen. Vielleicht könnte man diese Situation in irgendeiner Weise in die Pläne miteinbeziehen!?

##### 1.3 Telefonisch am 29.01.2018

Der Parkdruck auf der Winkelstraße ist heute bereits sehr groß. Wenn Stellplätze auf der Wertchenstraße wegfallen, wird der ruhende Verkehr zusätzlich in die Winkelstraße verdrängt, so dass dort dann zu wenige Stellplätze zur Verfügung stehen.

##### 1.4 Über das Internet, 29.01.2018

Parkplatzsuche für die Bewohner der Wertchenstraße, Bereich von Loburger Strasse bis Anlohstraße. Bitte machen Sie sich zu den Bewohnern Gedanken, die bislang in dem vorgenannten Straßenbereich parken konnten bzw. mussten, da durch die Bauart der Häuser keine anderen Parkflächen zur Verfügung stehen. Dies betrifft insbesondere ältere Mitmenschen und auch Menschen mit Behinderung in diesem Wohnbereich. Wie sieht die

Situation aus, wenn alle Bewohner am WE zu Hause sind, und auch noch auswärtigen Besuch erwarten würden? Soll der Besuch mit Taxen anreisen, da keine Möglichkeit des Parkens mehr vorhanden ist. Werktags sind die eventuell ausgewiesenen Parkflächen bei weitem nicht ausreichend, da diese von Mitarbeitern des Zahnlabors und Patienten der Physiotherapie ██████ belegt werden. Wo soll denn da alternativ geparkt werden?

#### 1.5 Über das Internet, 31.01.2018

- Berücksichtigung der Anwohner ohne Parkfläche auf dem eigenen Grundstück
- Keine Parkflächen trotz gewerblicher Nutzung
- Anzahl der Parkplätze großzügig bemessen

Es ist schon lange überfällig, dass die chaotische Parksituation auf der Wertchenstraße, sowie der Winkelstraße entschärft wird. Bitte berücksichtigen sie, dass auf den Grundstücken alter Häuser keine eigenen Parkplätze vorhanden sind. Die Anwohner sind auf den Parkplatz auf der Straße angewiesen. Warum haben das Zahnlabor, und die Physiotherapeutische Praxis keine eigenen Parkplätze hinter dem Haus? Ist eine gewerbliche Nutzung mit Publikumsverkehr ohne eigene Stellplätze im Wohngebiet überhaupt zulässig?

Auf der Winkelstraße parken heute schon Anwohner der Loburger Str. und nutzen den kleinen Fußweg zwischen Winkelstraße und Loburger Straße!

Bitte nehmen sie Rücksicht auf die Anwohner und bemessen die Anzahl der geplanten Parkplätze sehr großzügig!

#### 1.6 Telefonisch am 01.02.2018

Durch die verringerte Anzahl an Parkmöglichkeiten wird der Verkehr von der Wertchenstraße verdrängt. Dies wird zu Problemen auch im Stichweg führen. Insgesamt hält die Anregerin eine Regelung für die Wertchenstraße aber für sinnvoll. Zusätzliche Information der Anregerin: die Müllfahrzeuge fahren heute rückwärts in den Stichweg.

#### 1.7 Persönlich am 22.02.2018

Die Anregerin äußerte sich stellvertretend für ihre Eltern. Sie sieht Probleme beim Verlassen der Garage Haus Nr. 18.

#### 1.8 Persönlich am 26.02.2018

Die Anreger sind Eigentümer des Grundstücks Wertchenstraße 17:

- Wenn direkt vor dem Haus geparkt wird, reicht die Bewegungsfläche auf dem Gehweg nicht aus (z.B. für eine Leiter).
- Die Zahl der in der Winkelstraße markierten Stellplätze reicht nicht aus.
- Die Stellplätze sollten weiterhin versetzt angeordnet werden, um den Verkehr zu bremsen: zwischen Loburger Straße und Stichstraße auf der Westseite, vor den Häusern 12 bis 16 auf der Ostseite, südlich der Winkelstraße auf der Westseite (so wie heute geparkt wird).
- Vorschlag: kompletter Verzicht auf markierte Stellplätze in der Wertchenstraße (nördlich der Loburger Straße).

## 2. Parken im Bereich von Ludgerus-Kindergarten und in die Ludgerischule

#### 2.1 Über das Internet, 29.01.2018

Meine Kinder gehen in den Ludgerus Kindergarten und in die Ludgerischule. Wir wohnen ausserhalb, sodass wir jeden Morgen über die Loburgerstrasse fahren müssen. Oft ist es dort schon sehr gefährlich mit den dicht geparkten Fahrzeugen. Autos, Fahrradfahrer und Schulbusse müssen sich zur gleichen Zeit die zugedachte Straße teilen. Vorallem für die Schüler, die mit dem Rad unterwegs sind, ist es dort sehr riskant, weil zu dicht aneinander geparkt wird.

Meines Erachtens nach sollte dort nur noch in markierten Flächen geparkt werden dürfen und das mit Parkscheibenpflicht und Begrenzung von 2 Stunden. 1 Stunde empfinde ich als zu gering, da bei Veranstaltungen im angrenzenden Kindergarten und der angrenzenden Schule oft mehr Zeit benötigt wird. Die dortigen Parkplätze der Einrichtungen sind leider nur in geringer Anzahl vorhanden und oft von Anwohnern zugeparkt. Mehr Verkehrskontrollen, sei es bezüglich der Parksituation oder bezüglich der Geschwindigkeit wären dort auch zu empfehlen. Oft wird sogar der Fußgängerübergang an der Ludgerischule mittags gegen 11.30 Uhr oder 12.35 Uhr als Parkplatz genutzt von Eltern und Pflegediensten der angrenzenden Wohneinheit. Dies sehr zum Nachteil der Schüler, die trotzdem die Straße überqueren müssen.